

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 50.

Dresden, am 18. April

1898.

#### Fünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. April 1898, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Registranden-  
vortrag Nr. 822—825. — Bericht der zweiten Depu-  
tation über die auf Erbauung von Eisenbahnen und  
Errichtung von Haltestellen *ic.* bezüglichen Petitionen. —  
Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret  
Nr. 20, den Bericht über die Verwaltung der Landes-  
Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1895 und 1896  
betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste  
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls  
über die heutige Sitzung. — Geheime Sitzung.

#### Vizepräsident:

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von  
Wahdorf, sowie die Herren Regierungskommissare  
Geh. Räte Meusel, Dr. Bodel, Geh. Finanzräthe  
Dr. Ritterstädt und von Kirchbach und Oberregier-  
ungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Die  
Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt sind für heute Herr Präsident Graf  
von Könneritz Excellenz wegen Krankheit, die leider  
immer noch anhält, und Herr Oberbürgermeister Beutler  
wegen dringender Berufsgeschäfte. Herr Graf zur Lippe  
bittet um Urlaub vom 18. April bis zum Schlusse  
des Landtages aus Gesundheitsrücksichten. Wird der  
Urlaub gewährt? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster  
Gegenstand: „Vortrag aus der Registrande und  
Beschlüsse auf die Eingänge.“

Herr Sekretär Thiele wird den Vortrag aus der  
Registrande geben.

(Nr. 822 bis mit 825.) Anträge zu mündlichen  
Berichten der zweiten Deputation über Tit. 23, 30, 57, 59  
des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Auf  
eine Tagesordnung.

Wir kommen zum zweiten Gegenstand unserer Tages-  
ordnung: „Bericht der zweiten Deputation über  
die auf Erbauung von Eisenbahnen und Er-  
richtung von Haltestellen *ic.* bezüglichen Pe-  
titionen.“ (Drucksache Nr. 160.)

(Vergl. M. II. R. 2. Bd. S. 1119 ff.)

Berichterstatter Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

Berichterstatter Kammerherr Sahrer von Sahr:  
Meine hochgeehrten Herren! Ich habe Ihnen zu be-  
richten über die Eisenbahnpetitionen. Es handelt sich  
diesmal um 57 Eisenbahnprojekte und 27 Haltestellen-  
*ic.* Projekte. Die Anzahl der Petitionen sowohl als der  
Projekte hat sich wiederum bedeutend vermehrt. Es ist  
deshalb wohl ganz richtig, wenn die jenseitige Deputation  
in ihrem Berichte sagt, es sei geboten, ungerechtfertigte  
Wünsche mit Entschiedenheit zurückzudrängen.

Unter den von der jenseitigen Kammer zur Er-  
wägung gegebenen Projekten befinden sich einige alte  
Bekanntes, nämlich das Projekt Dürnröhrsdorf-Dresden,  
das in seiner jetzigen Gestalt nun auch von Ihrer De-  
putation befürwortet wird, ferner Weissenberg-Baruth  
nach der Bauzen-Königswarthaer Linie, sodann Sieben-  
brunn-Markneukirchen und Wilsdruff-Gadewitz. Diese  
Linien sind von der Ersten Kammer schon früher zur  
Erwägung gegeben worden und befinden sich ebenso wie  
die Linie Thum-Meinersdorf bereits unter den von der  
Königl. Staatsregierung für den Bau ins Auge ge-  
faßten Linien, was aus den Königl. Dekreten Nr. 26  
und 32 hervorgeht. Für Sohland-Wehrsdorf-Steinigt-